Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich ein zum Format **„Politik am Mittag“**
mit **Dr. Max Brändle**, Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zagreb, Kroatien.

Seit 5 Jahren das Tor zur EU – die aktuelle Entwicklung Kroatiens

Donnerstag, 14. Juni 2018,

12.15 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

im Café Platon,
Klöresgang 2, 19053 Schwerin

Kroatien – Das jüngste Mitglied der Europäischen Union war bis in die 2000er Jahre hinein ein großes Sorgenkind Europas. Für die Unabhängigkeit vom sozialistischen Jugoslawien und seine Zuwendung zu Europa haben viele Tausend Kroaten in den Unabhängigkeitskriegen ihr Leben verloren. Die Spuren der Kämpfe sind noch heute deutlich bemerkbar.

Seit dem EU-Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 entwickelt sich das Land vor allem wirtschaftlich positiv. Besonders der Tourismus boomt und das Wirtschaftswachstum ist über dem EU-Durchschnitt. Demokratische Strukturen konnten sich in den letzten Jahrzehnten fest etablieren, jedoch verzeichnen Beobachter eine Ausbreitung nationalistischen Gedankenguts innerhalb der kroatischen Gesellschaft und eine Rehabilitierung der faschistischen Ustascha-Bewegung aus dem Zweiten Weltkrieg. Grund genug sich einmal die Entwicklung des 28. EU-Mitgliedsstaates genauer anzuschauen.

Wie schaffte es Kroatien sich innerhalb weniger Jahre von einem verheerenden Bürgerkrieg zu erholen, der europäischen Staatengemeinschaft beizutreten und damit wirtschaftlich und politisch eine Vorreiterrolle im Balkanraum einzunehmen? Wie bewegt sich Kroatien heute zwischen europäischem Geist und rechten Tendenzen? Als „Tor zur EU“ im Balkanraum spielt Kroatien eine besondere Rolle bei der Bewältigung der Migrationsbewegungen. Wie geht man mit dieser Aufgabe um?

Dr. Max Brändle arbeitet seit drei Jahren als Leiter des Auslandsbüros der FES in Zagreb und wird nach einer Einführung ins Thema mit Ihnen diskutieren.

Diese Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Anmeldungen bitte per E-Mail an **schwerin@fes.de**.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro MV| Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin | Tel.: 0385/51 25 96 | E-Mail: schwerin@fes.de
www.fes-mv.de | www.facebook.de/fes.mv